

Nachhaltigkeitsbericht

Aktualisierte Fassung: 02.03.2026



VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.jundc.com

Nachhaltigkeit und der schonende Umgang mit Ressourcen sind für uns und unsere Firma schon seit langem ein zentrales Thema unseres Handelns. Nicht ohne Grund haben wir schon im Jahr 2004 die ersten Photovoltaik Anlagen errichtet.



Ein weiterer Meilenstein war die Errichtung unseres eigenen Geschäftsgebäudes im Jahr 2012. Beim Bau legten wir großen Wert auf ressourcenschonende und umweltfreundliche Verfahren im Betrieb. So wurde einerseits bei der Bauweise darauf geachtet, möglichst gute Dämmung zu verbauen, um den Verbrauch niedrig zu halten und andererseits die Erzeugung der benötigten Energie regenerativ vor Ort – soweit möglich – zu gewährleisten.

Wir verfügen über eine 75 kWp Photovoltaikanlage, die einen großen Teil unseres Stromverbrauchs (inklusive dem unserer Mieter) decken kann. Es stehen mehrere E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge am Gebäude zur Verfügung. Der nicht von uns benötigte Strom wird ins städtische Netz eingespeist.

Ebenso von der Sonne profitiert unsere 21m² große Solarthermieanlage zur Wassererwärmung für Brauchwasser als auch für die Heizungsunterstützung. Durch den 2,2 m³ großen Schichtspeicher ist auch nicht immer eine unmittelbare Sonneneinstrahlung von Nöten.



Gebäude und Grundstück Eckdaten

- Grundstück 2050 m²
- Grundfläche 1000 m²
- Nutzfläche 2600 m² davon 700 m² Büro
- Teilflächen vermietet (Autowerkstatt, Elektriker)
- Gesamt 30-35 Arbeitsplätze im Gebäude

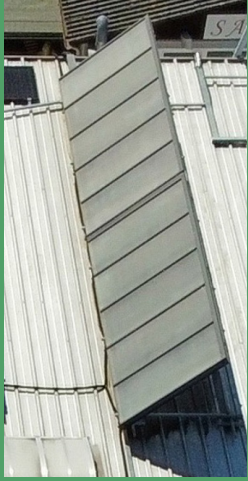


Photovoltaik / Stromspeicher

- 75kWp Photovoltaik
- 3 Phasiger Stromspeicher
- 20 kW Lade und Entladeleistung
- 46,8 kWh Speicher
- Schwarzstartfähig/Notstromversorgung
- 3 Ladesäulen je 22 kW



Ladesäule 22 kW / E-Transporter



Solarthermie und Heizung

- 21m² Solarthermie (Bild links)
p.A. ca. 18.000 kWh Warmwasser
- Gasbrennwerttherme (Biogas)
- 2,2 m³ Schichtspeicher (Bild rechts)
- Flächige Fußbodenheizung
(Betonkernaktivierung)
- Heizungsoptimierung

Wir setzen auf Regenwassernutzung für Brauchwasser und haben versickerungsfähige Beläge auf unserem Grundstück installiert, um die natürliche Versickerung zu fördern und so die Hochwassergefahr zu minimieren. Mit dem gespeicherten Regenwasser bewässern wir den Außenbereich, betreiben unsere Hochdruckreiniger und nutzen es für die WC-Spülung. Hierfür muss nicht zwingend Trinkwasser verwendet

werden. Die Beleuchtung des Gebäudes wurde auf moderne LED-Leuchten mit Bewegungserkennung und Helligkeitssteuerrung umgebaut, was sich sehr deutlich in den Stromverbräuchen bemerkbar macht. Durch den Austausch von PCs gegen Laptops konnten wir den Stromverbrauch weiter reduzieren. Wir planen außerdem, unseren Fuhrpark weiter zu elektrifizieren.



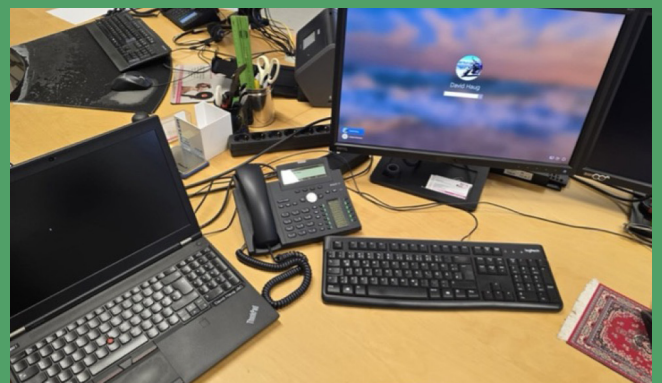
9,4 m³ Regenwasser Retentionszisternen zur Regenwasserspeicherung



Versickerungsfähige Außenbeläge zur Entwässerung des Grundstücks



Regenwasseraufbereitung für Toiletten und sonstiges Brauchwasser



Umstellung von PCs auf Laptops:
Einsparmöglichkeit bis zu 50% des Strombedarfes

Im Jahr 2021 haben wir für die Büroräume eine hocheffiziente Wärmepumpe zum Heizen, Kühlen und für die Luftreinigung eingebaut. Unsere Gasheizung dient nur der Heizungsunterstützung und wird ausschließlich in den Wintermonaten (November bis Februar) mit Biogas betrieben.

So können wir einen guten Anteil unserer benötigten Ressourcen durch regenerative Verfahren generieren. Das verschafft uns teilweise, aber dauerhaft Unabhängigkeit von bereitgestellten Ressourcen und Rohstoffen. Auch für die Zukunft wollen wir einen erkennbaren Einfluss auf unsere Verbräuche nehmen, um entsprechend Rücksicht auf knappe Ressourcen zu nehmen und um schließlich wirtschaftlich und ökologisch handeln zu können.

Nachhaltigkeit spielt nicht nur im häuslichen Verbrauch eine Rolle, sondern auch hinsichtlich der gewählten Lieferanten und Produkte und schließlich der Tätigkeit des Unternehmens an sich. Unser Hauptgeschäft ist die Vermietung von Veranstaltungstechnik. Die mehrfache Vermietung desselben Produktes an unterschiedliche Kunden für den temporären Gebrauch ist deutlich umweltfreundlicher, als eine Anschaffung seitens des Kunden, bei seltener Nutzung.

Wir achten auf hochwertige, langlebige Produkte, die in erster Linie in Europa produziert werden und somit kürzere Wege zu uns haben. Auch für die Wartung ist ein kürzerer Weg von Vorteil und spart Zeit und zusätzliche Kosten für Transportwege. In den letzten Jahren konnten wir fast alle unsere Produktionsmittel der Beleuchtung von Halogen- und Gasentladungslampen auf deutlich energiesparendere LED Systeme umstellen.

Darüber hinaus setzen wir auf klimaneutralen Postversand und nutzen in unserem Büroalltag ausschließlich Recyclingpapier um unsere Emissionen weiter zu reduzieren.

Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig in nachhaltigen Praktiken und fördern ein Bewusstsein für Umweltschutz und Ressourcenschonung. Dies schließt auch die Förderung von umweltbewusstem Verhalten bei Veranstaltungen ein. Mehrere E-Bikes stehen als Dienstfahräder zur Verfügung.



Gasbrennwerttherme:

- betrieben mit Biogas
- nur für Wintermonate



Klimaanlage:

- Luft-Luft Wärmepumpen BJ.2021
- heizen und kühlen
- COP 4,55
- Ergänzung zur Fußbodenheizung
- Luftfilter (z.B. Corona Viren)
- Produktivitätssteigerung im Sommer



Oft vergessen, aber auch ein großer Faktor:
Bei Briefumschlägen und -papier werden ebenfalls nachhaltige Optionen verwendet

Mit unserer Blühwiese auf der Insel Reichenau schaffen wir für Schmetterlinge, Bienen u.v.m. den Lebensraum, den sie brauchen. Als Blütenbestäuber sind sie die Grundlage für unsere Artenvielfalt und wichtig für die Natur und für uns Menschen. Außerdem bindet jeder Quadratmeter Blühwiese bis zu 20 kg CO₂ und gibt dafür wertvollen Sauerstoff in die Luft ab.

J&C Veranstaltungstechnik hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit gemacht. Wir sind uns bewusst, dass noch weitere Anstrengungen notwendig sind und werden auch in Zukunft kontinuierlich daran arbeiten, unsere Umweltbilanz zu verbessern und unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



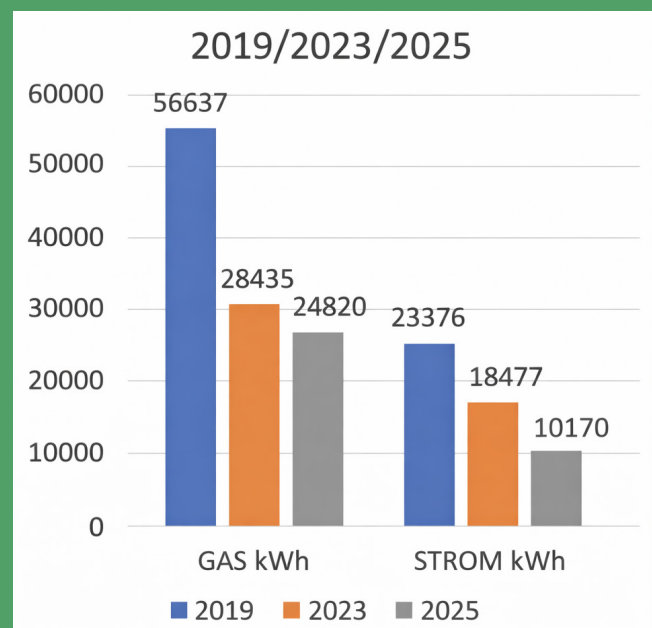
Damit eine Gesellschaft auch langfristig nachhaltig und gesund sein kann, braucht es neben gesunden Arbeitsumfeldern auch ein möglichst breites Spektrum ehrenamtlichen Engagements. Daher unterstützen wir auch schon lange verschiedenste Vereine und ehrenamtliche Organisationen. Hier ein paar Beispiele unseres Engagements:

- Sportverein Reichenau
- Reichenauer Wölfe (Eishockey)
- EHC Kreuzlingen (Eishockey)
- HSG Konstanz (Handball)
- 1. FC Konstanz (Fußball)
- Konstanz Pirates (American Football)
- Hospizverein Konstanz
- Rotary Club Konstanz-Mainau

Auch wir als Geschäftsführer sind selber auf verschiedene Weisen ehrenamtlich aktiv. Zum Beispiel als langjährige Mitglieder des Prüfungsausschusses für Veranstaltungstechnik der IHK oder des Rotary Clubs Konstanz-Mainau.



Unsere Partnerschaft mit den Konstanz Pirates geht jetzt in die 5. Saison



Vergleich Energieverbrauch 2019 | 2023 | 2025

Fazit

- Starke Primärenergiebedarf-Reduzierung seit 2019
- Einsparung im Strom trotz zusätzlicher Verbraucher (E-Fahrzeuge, Wärmepumpe,...)
- Investitionen in Energieeffizienz und Nachhaltigkeit lohnen sich und machen eine Firma weniger anfällig für äußere Einflüsse.
- Es ist nicht die eine Investitionen, sondern viele einzelne Schritte und Maßnahmen.